

www.noen.at

07.12.2011 - 00:00 Uhr

## Sportplatz: Aufregung wegen Projektierung

VON JACQUELINE KACETL

MAUERBACH / Seit einem Jahr gibt es Diskussionen rund um die Verlegung des Sportplatzes auf die Feldwiese. Es bildete sich eine Bürgerinitiative, die rund fünfhundert Unterschriften gegen die Verbauung der Feldwiese sammelte, es fanden von Oppositionsparteien (Grüne, Wir für Mauerbach) organisierte Bürgerdiskussionen statt und es wurden Arbeitskreise mit engagierten Bürgern und Gemeinderäten gebildet. Ein Naturverträglichkeitsgutachten sollte klären, ob eine Verbauung der Feldwiese ökologisch verträglich sei. In einer diesen Mittwoch angesetzten Gemeinderatssitzung soll über die Projektierung des Sportplatzes auf der Feldwiese abgestimmt werden.



### Mendel kritisiert: „Man hat mich nicht informiert!“

„Das geht nicht mit rechten Dingen zu“, ärgert sich Bürgerinitiative-Initiatorin Christine Mendel. „Seit der Übergabe unserer Unterschriftenliste an Bürgermeister Gottfried Jelinek im Jänner ist nicht mehr viel passiert. Trotz aller Versprechungen, die Bürger am Laufenden zu halten, wurde niemand informiert.“

In einem offenen Brief an Bürgermeister Gottfried Jelinek kritisieren die Vertreter der Bürgerinitiative und Mitwirkende am Bürgerbeteiligungsprozess Gemeinde 21 (G21) die Vorgangsweise der Gemeindegovernment. Den Bürgern sei im Rahmen des G21-Prozesses versprochen worden, dass sie in die Prioritätensetzung der Gemeindevorhaben eingebunden werden und Alternativen geprüft werden, bevor ein Beschluss über den Standort gefällt wird.

Auch das Naturverträglichkeitsgutachten ist laut Hedwig Fritz, die in einer G21-Projektgruppe mit dem Thema Sportplatz beschäftigt war, nicht aussagekräftig genug, um als Entscheidungsgrundlage zu dienen.

### Bürgerinitiative will „am Ball“ bleiben

Für Vizebürgermeister Peter Buchner (ÖVP) sind die Vorwürfe der Bürgerinitiative „nicht wahr“: „Alle infrage kommenden Alternativen wurden geprüft und mit allen Grundeigentümern gesprochen. Ich habe diese Gesprächsergebnisse offen kommuniziert.“

Dass es Kritik an dem Termin für einen Grundsatzbeschluss für die Projektierung des Sportplatzes gibt, ist für ihn und Bürgermeister Gottfried Jelinek nicht nachvollziehbar: „Der Grundsatzbeschluss ist nur eine Grundlage, um weitere Untersuchungen durchzuführen. Es wird auf der Feldwiese nichts geschehen, bevor alle Untersuchungsergebnisse auf dem Tisch liegen.“

Die Bürgerinitiative gibt sich weiterhin kämpferisch. Mendel: „Viele sind empört, dass über die Meinung der Bürger hinweggetrampelt wird. Wir lassen nicht locker und bleiben am Ball.“

Quelle:NÖN

Artikel: /lokales/noe-uebersicht/purkersdorf/aktuell/Sportplatz-Aufregung-wegen-Projektierung;art2669,359581

Nichts kann die NÖN ersetzen. **NÖN**